

Schiffsquartett der RheinCargo

Binnenschiffe wollen keine Geschwindigkeitsrekorde brechen, sondern möglichst wirtschaftlich Ladung oder Passagiere von A nach B bringen. Deshalb sind Rumpfdesign, Ruder, Propeller und Motorisierung meist auf einen optimalen Betriebspunkt um die 20 Kilometer pro Stunde ausgelegt. Ohne Strömung, versteht sich. Schneller sind meist nur die Einsatzboote

von Polizei oder Feuerwehr. Das Schiffsquartett zeigt moderne und alte Schiffe auf insgesamt 32 Karten zum Sammeln, Ausschneiden, Aufkleben und Mitspielen. Verpasste Karten gibt es auf der HGK-Internetseite im Hafenzeitungs-Archiv: *(cg)*

www.hgk.de (unter: Aktuelles → Downloads)

1b Fahrgastschiff



RheinCargo

Betriebszeit:	seit 2001
Bauwerft:	Lux, Mondorf
Länge:	32,80 m
Breite:	9,80 m
Tiefgang:	1,40 m
Passagiere:	250 Pass.
Antriebsleistung:	348 kW
Geschwindigkeit:	22 km/h
Umwelt:	Nachrüstung geplant



4c Einsatz-/Arbeitsschiffe



Max Prüss

Betriebszeit:	seit 1999
Bauwerft:	Dt. Binnenwerften, Genthin
Länge:	33 m
Breite:	7,57 m
Tiefgang:	1,10 m
Zuladung:	(Laborschiff)
Antriebsleistung:	2x 250 PS
Geschwindigkeit:	20 km/h
Umwelt:	SCR-Kat, Partikelfilter



7d Gütermotorschiff



Jura

Betriebszeit:	seit 2007
Bauwerft:	Astrachan
Länge:	135 m
Breite:	14,2 m
Tiefgang:	3,80 m
Zuladung:	5186 t
Antriebsleistung:	2x 1014 kW
Geschwindigkeit:	20 km/h
Umwelt:	ZKR II



8a Koppelverband



Olesia

Betriebszeit:	seit 2003
Bauwerft:	Astrachan
Länge:	182,5 m
Breite:	14,26 m
Tiefgang:	4,21 m
Zuladung:	4266 t + 3879 t
Antriebsleistung:	2x 1250 kW
Geschwindigkeit:	22 km/h
Umwelt:	ZKR I



Bilder: Grohmann, MS RheinCargo